

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 48

Artikel: Aktueller Tip
Autor: P.H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-512249>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zehrt die nasskalte Jahreszeit an Ihren Kräften?

Wenn die kalte Jahreszeit an Ihren Kräften zehrt, wenn Sie sich – wie jetzt besonders viele Menschen – müde und erschöpft fühlen, dann gibt es für Sie einen Weg: Biovital!

Wenn Sie sich nur mühsam von einer Erkältung oder Grippe erholen, wenn Ihre Spannkraft nachzulassen droht, dann hilft: Biovital!

Biovital enthält Lecithin, Eisen, 10 wertvolle Vitamine und wichtige Spurenelemente. Damit behebt Biovital den Eisen- und Vitaminmangel und die daraus entstehenden Folgen, wie Müdigkeit, Nervosität, Reizbarkeit.

Beginnen Sie noch heute eine Kur mit Biovital. Es hilft Ihnen gut über die nasskalte Zeit und verleiht Ihnen die Kräfte, um neuen Strapazen besser gewachsen zu sein.

Biovital flüssig
Originalpackung Fr. 12.—
Kurpackung Fr. 21.—
Grosse Kurpackung Fr. 29.80

Biovital Dragées
(ideal zum Mitnehmen, im Beruf, im Auto, auf Reisen)
Originalpackung Fr. 8.40
Kurpackung Fr. 15.80

In Apotheken und Drogerien erhältlich.



Dr. Schieffer Arzneimittel-Gesellschaft m. b. H., 8050 Zürich

biovital gibt neue Kraft und frische Energie!

Fragen an Radio Seldwyla

Frage: Halten Sie es für richtig, dass demnächst die Radio- und Fernsehmitarbeiter in den Streik treten wollen?

Antwort: Im Prinzip ja; denn wenn schon vom Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement in Verbindung mit dem EMD schwarze Listen über kritische Radio- und Fernsehjournalisten angelegt werden, so ist es nicht mehr als recht, dass analog dazu auch die Fernsehschirme einmal schwarz bleiben.

Frage: Weshalb gibt es eigentlich Solothurner Filmtage?

Antwort: Weil die Solothurner, wenn das Abberufungsverfahren der «Aktion Pro Niederamt» zustande kommt, ihre eigenmächtige Regierung bald einmal filmen können, das heisst mit anderen Worten, dass sie nächstens von der Bildfläche verschwindet.

Frage: Wie ich gehört habe, soll die Confrérie Valaisanne des Chevaliers du Bon Pain Bundespräsident Bonvin zum «Ehrenritter» geschlagen haben, nachdem ihn erst kürzlich die Bergführer zum «Ehrenbergführer» ernannt haben. Was glauben Sie, wird Roger Bonvin noch alles an Ehrenbezeugungen widerfahren?

Antwort: Höchstwahrscheinlich wird man ihn als Chevalier du Bon Vin auch noch in den Walliser Adelsstand erheben; dies spätestens am Tage der Einweihung des Furka-Tunnels.

Frage: Wie lange müssen es sich unsere Schweizer Banken noch gefallen lassen, dass man sie auf der ganzen Welt durch den Kakao zieht?

Antwort: Mindestens so lange, bis der Prozess gegen die Basler United California Bank, welche sich mit 50 Millionen Dollar an der Kakao-Börse verspekuliert hat, abgeschlossen ist.

Frage: Stimmt die oft gehörte Behauptung, wonach die Schweiz in mancher Hinsicht ein steiniger Boden sein soll?

Antwort: Im Prinzip ja; vor allem was das Zustandekommen eines neuen Bodenrechts anbetrifft.

Diffusor Fadinger

Aktueller Tip

Wenn Sie das nächste Mal an einer Papeterie vorbeikommen, vergessen Sie nicht, sich mit Kulis einzudecken, denn wer sollte uns denn sonst die Rikschas ziehen, falls die Araber uns das Oel abstellen? PH

Offener Brief

an Herrn Bundesrat Gnägi,
Vorsteher des Eidgenössischen
Militärdepartementes

Sehr geehrter Herr Bundesrat, mit Freude und Genugtuung wurde in Kavalleriekreisen zur Kenntnis genommen, dass das Tragen der Uniform der Schweizerischen Armee bei pferdesportlichen Anlässen auch inskünftig gestattet ist, obwohl es die Kavallerie in der Schweizerischen Armee nicht mehr gibt. Die Bewilligung wurde sogar auf Wehrmänner ausgedehnt, die nie oder von einem gewissen Zeitpunkt an nicht mehr bei der Kavallerie eingeteilt waren.

Es scheint nun angezeigt, dass die liberale Haltung des EMD in der Frage des Tragens der Uniform ausser Dienst auch auf Kreise ausgedehnt wird, die es schon längst verdient hätten. Ich meine damit jene Angehörigen von Flugzeug-Modellbauklubs, deren mit viel Liebe und Hingabe gebastelte Apparate doch in vielen Fällen mindestens soviel Ähnlichkeit mit Militärflugzeugen aufweisen wie Reit- und Springpferde mit den nun nicht mehr aktuellen vierbeinigen «Eidgenossen». Ihnen wäre die Bewilligung zum Tragen der Uniform bei der Ausübung ihres Sportes doch ebenso zu gönnen, wobei man sich ja zunächst noch auf die bei der Fliegertruppe Eingeteilten beschränken könnte. Bei zunehmendem Grad der Abschaffung von Flugzeugen bei der Flugwaffe der Schweizerischen Armee müsste diese Haltung allerdings überprüft werden; gegebenenfalls müsste dann der Kreis der Berechtigten auch auf diejenigen ausgedehnt werden, die nie bei den Dunkelblauen Dienst taten.

Ich bitte Sie um wohlwollende Prüfung meines Anliegens und grüsse Sie

mit vorzüglicher Hochachtung

Reinhard E. Flügerli

Vizepräsident des Verbandes zur Förderung wirklichkeitsnahen Modellfliegens

ATELIER-AUSSTELLUNG

Puppen von Margot
Naive Bilder
von Sonya Gmür

Ausstellungsdauer:
25. November bis 9. Dezember
Schweighofstrasse 196, 8045 Zürich

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 16–21 Uhr
Samstag 10–16 Uhr
Sonntag 14–18 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
01/33 71 03